

Kooperationsvereinbarung über Im- und Export von Modulen im Rahmen der Bachelorstudien zwischen

FB I: Philosophie und FB I: Psychologie

Export der Philosophie:

Wahlpflichtmodul „Philosophische Anthropologie / Grundlagen und Grundfragen der Ethik“, 10 LP, Import als Wahlfach der Psychologie im Bachelor

Zusatzbemerkungen:

Die dem Modul zugeordneten Veranstaltungen und die konkreten Inhalte der Wahlfächer ergeben sich aus der Modulbeschreibung, die Bestandteil des Modulhandbuches „Bachelor of Science in Psychologie“ ist. Die Prüfungsmodalitäten werden vom Exporteur festgelegt und müssen spätestens zu Semesterbeginn den Studierenden kommuniziert werden. Wenn nicht gesondert vereinbart gilt für Importmodule die Rahmenprüfungsordnung.

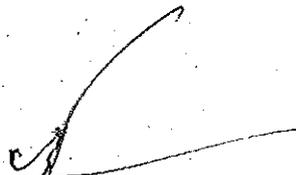
Eine Weitergabe von Importmodulen an andere Fächer oder Fachbereiche ist nicht ohne Absprache des Exporteurs möglich und wird nicht durch diese Vereinbarung gedeckt.

Diese Vereinbarung gilt zunächst für den Zeitraum, für den der o.g. Studiengang akkreditiert ist. Ein Jahr vor Ende der Akkreditierungszeit besteht für beide Parteien die Möglichkeit, die Vereinbarung zu Ende der Laufzeit zu kündigen. Veränderungen oder Fortsetzungen der Vereinbarungen sind in beiderseitigem Einvernehmen jederzeit möglich. Ein außerordentliches Kündigungsrecht besteht bei einseitigen Änderungen der relevanten Prüfungsordnungen oder bei erheblicher Kapazitätsüberschreitung.

Trier, den 17. Oktober 2012



Dekan des Fachbereich I
Prof. Dr. Conny Antoni



Geschäftsführer Psychologie
Prof. Dr. Roland Neumann



Geschäftsführer Philosophie
Prof. Dr. Klaus Fischer

R4 „Wahlpflichtmodul Philosophie (Philosophische Anthropologie / Grundlagen u. Grundfragen der Ethik)“

Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
BA1PSY019	300 h	10 LP	3-4. Sem.	WS und SS	2 Semester
1. Lehrveranstaltungen			Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
a) Vorlesung Anthropologie <i>oder</i> Ethik			2 SWS / 30 h	30 h	240
b) Proseminar zur Anthropologie			2 SWS / 30 h	90 h	60
c) Proseminar zur Ethik			2 SWS / 30 h	90 h	60
2. Lernergebnisse / Kompetenzen:					
a) Inhaltliche Kompetenzen:					
- Kenntnis des Gegenstandsbereiches philosophischer Anthropologie					
- Vertrautheit mit philosophiehistorisch repräsentativen Konzeptionen des Menschen					
- Kenntnis der grundlegenden ethischen Begriffe und ihrer Geschichte					
- Kenntnis von Formen, Möglichkeiten und Grenzen moralischer Argumentation					
- Fähigkeit, eigene und fremde moralische Auffassungen zu artikulieren und diese mittels rationaler Argumente zu prüfen bzw. zu verteidigen					
b) Schlüsselqualifikationen / berufsfeldorientierte Kompetenzen:					
- Analytische Kompetenz					
- Kommunikative Kompetenz					
- (moralische) Urteilskompetenz					
3. Inhalte:					
- Anthropologische Grundbegriffe					
- Einschlägige Grundpositionen und Probleme der philosophischen Anthropologie					
- Einführung in begriffliche und argumentative Grundlagen moralphilosophischer Reflexion					
- Darstellung wichtiger moralischer Grundpositionen im Umriss					
- Formen und Möglichkeiten rationaler Argumentation im Rahmen ethischer Problemstellungen					
4. Lehrformen: Vorlesung, Seminaristischer Unterricht					
5. Teilnahmevoraussetzungen: keine					
6. Prüfungsformen: schriftliche Hausarbeit					
7. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige Teilnahme, Erbringung einer <i>benoteten</i> Studienleistung (Essay <i>oder</i> Referat), sowie (gegebenenfalls) weiterer <i>unbenoteter</i> Studienleistungen, Bestehen der Modulprüfung in Form einer schriftlichen Hausarbeit					
8. Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul Philosophie im Bachelorstudiengang Psychologie					
9. Stellenwert der Note in der Endnote: 10/180					
10. Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: PD Dr. Hüning (Modulbeauftragter), Prof. Dr. Dörflinger, Prof. Dr. Fischer, Prof. Dr. Welsen, apl. Prof. Dr. Werle, Dr. Delfosse, Gäß M.A., Olk M.A., Dr. Jäckels, Dr. Oberhausen					
11. Sonstige Informationen: Die Gesamtnote des Moduls ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der benoteten Studienleistung (Essay oder Referat) und der schriftlichen Modulabschlussprüfung in Form einer Hausarbeit. Die Hausarbeit (Modulprüfung) und die benotete Studienleistung sind in jeweils verschiedenen Proseminaren zu erbringen.					